1994.12.03 - May I sit

Beitrag von „Hermine Granger“ vom 25. Juni 2023, 12:41

Diese Ruhe, einfach nur herrlich, als ob ich in eine andere Welt eingetaucht wäre. In eine Welt die normal war. Alleine bei dem Gedanken daran, dass Harry und Ron sich gerade wieder anschwiegen, musste ich den Kopf schütteln. Harry tat mir nur leid, er wurde ins kalte Wasser gestoßen, ohne böse Absichten. Bei Merlin dieser Junge brauchte kein Ruhm und Ehre, seine Narbe sagte schon alles. Ich würde noch heraus finden wer Harrys Namen in den Topf geworfen hatte. Fest stand, es musste ein Erwachsener gewesen sein, denn wie man bei Fred und George gesehen hatte, wirkte auch ein Alterungstrank nicht, im Gegenteil das Endresultat war doch sehr amüsant. Ich musste schmunzel als ich an die Szene dachte. Meine Gedanken wurden von zwei kiechernden Schülerinnen unterbrochen, die gerade von Madam Binns hinaus befördert wurden. Großartig, suchte gerade einer der Teilnehmer nach einer Lösung für die Aufgaben? Harry konnte es schonmal nicht sein, der war noch zu sehr damit beschäftigt mit der Gesamtsituation klar zu kommen.

Gerade folgte ich mit meinem Blick dem Buch, welches in eines der höheren Regal gehörte, als ich gegen jemanden oder eher etwas stieß. Der Körper war so hart, dass er aus Beton sein musste. Wodruch ich ins Straucheln kam und das Buch gegen ein anderes stieß. Noch bevor meine Sinne wieder bei sammen waren, blickte ich über mich. Ein Buch schwebte über meinem Kopf. Das Buch wurde von einer Hand gehalten so groß wie ein Kuchenteller, die wiederrum an einem Arm gewachsen war, der fast mein Oberschenkelt sein konnte und an dem robusten Körper endete gegen den ich gerade gestoßen war. Meine Augen weiteten sich bei dem Anblick der Person. Wäre ich wohl Ron gewesen, wäre ich jetzt in Ohnmacht gefallen, stattdessen stieß ich innerlich ein seufzen aus. Der Tag hätte wirklich schön werden können. Ein zaghaftes Lächeln umspielte meine Lippen und ich strich mir eine Strähne aus dem Gesicht. "Danke, mir geht es gut dank deiner schnellen Reaktion" Was nicht sonderlich verwundern war, denn immerhin war Viktor Krum der jüngste Sucher in der Profiliga. Ganz vorsichtig ließ ich das Buch aus seiner Hand schweben und ließ es zurück an seinen Platz fliegen. Und jetzt? Ich war nicht gerade erpicht auf eine Unterhaltung mit diesem Drumstrange, zumal die sprachlichen Barrieren schon zum Problem führen könnten. "Suchst du ein bestimmtes Buch?" Ein Versuch war es wert.